



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

424 (21.9.1920) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-193436](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-193436)

Mannheimer General-Anzeiger

Druckort: Mannheim. In Mannheim u. Umgebung monatl. etwa 1.70 für Zeitungsleser u. Einzelkäufer. ...

Babische Neueste Nachrichten

Wojewodentitel: 1 Post, Reichsheil 1.20 RM, ...

Die Politik der Straße.

In der letzten Zeit haben die Radikalen sich wieder erheblich gerührt und Kraftproben verübt. Die Unternehmungen verdienen unsere Aufmerksamkeit, mit dem Herannahen der sozialistischen Parteitage, auf denen schwerwiegende Entscheidungen getroffen werden sollen, wird die schärfere Tonart bevorzugt werden die Aktionen der sozialistischen Parteien auf den Ton gestimmt: Wir haben die Macht, wir werden sie brauchen und ausüben. Die Radikalen übernehmen die Führung, die Gemäßigteren schauen zu und dulden die Kraftproben, um nachher abrücken zu können, wenn die Dinge nicht nach Wunsch gehen. Unser Wirtschaftsleben aber, das Stetigkeit und Ruhe braucht, kommt aus der Beunruhigung, Unterbrechung und Störung nicht heraus. Der württembergischen Kraftprobe, die dank der Festigkeit der bürgerlichen Regierung und der mutigen Aufrechterhaltung der Staatsautorität glänzend mißlang, hat sich jüngst ein radikaler Streikversuch in Bayern angeschlossen. Die Verhaftung des kommunistischen Landtagsabgeordneten Eisenberger sollte am letzten Freitag mit einem zweistündigen Generalfreitag in ganz Bayern „beantwortet“ werden, so hatte eine gemeinsame Verammlung des Gewerkschaftsvereins Münchens und des Vollzugsausschusses der Betriebsräte mit 118 gegen 110 Stimmen beschlossen. Es sollte eine Probe auf die künftige Aktion sein. Die Verantwortung trägt der ganze linke Flügel der Sozialdemokratie. Aber die Aktion ist beinahe nicht zu der schönen Entfaltung gekommen, die die Unabhängigen und der Gemertverein ihr zugebacht hatten. Das Organ der Kommunisten tobt, daß die Rote-DEMOKRATIE Berrat an der gemeinsamen Sache des Proletariats geübt habe gegen das Interesse des revolutionären Proletariats. Im Ruhrgebiet herrscht unentworfbar eine starke Schwüle. Der Bericht der Sozialisierungskommission hat die Bergarbeiter unruhig gemacht. Man will die sofortige Sozialisierung des Kohlenbergbaues „mit den schärfsten Mitteln“ durchsetzen. Die Lage im Ruhrgebiet wird noch durch die großpolnische Agitation bedenklich verschärft. Die Hausjuden bei einem Polen hat eigentümliche Dinge zutage gefördert. Es wurden Papiere vorgefunden, die sichere Anhaltspunkte dafür ergeben, daß die Großpolen des Industriegebietes durch die Hilfe der Kommunisten und Unionisten die Bergarbeiter des Ruhrkohlenbezirkes in einen Generalfreitag zu treiben versuchen, um die Erfüllung des Abkommens von Spa unmöglich zu machen und aus der dann zu erwartenden Besetzung des Ruhrgebietes durch die Franzosen ihren polnischen Eroberungszielen näher zu kommen. Und nun schließt sich Berlin dieser nicht abbreißenden Kette von Drohungen und Aktionen an. Heute wollen die Kommunisten eine Straßenkundgebung veranstalten und morgen soll wieder einmal der ganze Verkehr von Groß-Berlin stillgelegt werden. Diese guten Absichten heben sich wirkungslos ab von der schamlosen Ausnutzung der Macht im Berliner Rathaus durch die beiden sozialistischen Parteien. Das Bürgerium aller Parteien aber fragt sich, wie kann Deutschland genesen, wenn der Unstimm und der Wahnsinn endlos sich weiter spinnen. Der Reichsregierung aber wünschen wir, daß sie sozial Festigkeit beweise, wie die Regierung von Württemberg, die sich nicht beirren ließ und durch unbeugsame Entschlossenheit und Anwendung der Staatsmacht dem tollen Spul bald ein Ende machte. Aber freilich hat sie es sehr schwer, entschieden aufzutreten, solange die preußische Regierung noch ganz nach dem alten Kurs, nach dem Kurs vor dem Juni orientiert ist, der seine höchste Weisheit in „kluger Nachgiebigkeit gegen die ungebärdigen Kinder“ sah.

Kommunistische Straßenkundgebungen. — Drohender Verkehrsstreik in Groß-Berlin.

Berlin, 21. Septbr. (Von unserem Berliner Büro.) Der Vorstand des Bezirksverbandes Groß-Berlin der sozialdemokratischen Partei warnt in einem Aufruf vor dem Generalfreitag, der heute vormittag inszeniert werden soll, um um 11 Uhr eine kommunistische Straßenkundgebung zu ermöglichen. Es handelt sich bei dieser Kundgebung um eine Veranstaltung, bei welcher die Arbeitslosen als „Vortrupp der Revolution“ ins Treffen geführt werden sollen. In der Aufforderung der Kommunisten und Arbeitslosenräte wird empfohlen, in geschlossenen Zügen die Arbeitsstellen zu verlassen. Der Zweck der Kundgebung soll sein, die Entlassungsaktion zu hindern. Als Vorwand dient u. a. das Verfahren gegen 23 Weihensteiner Kommunisten, gegen die heute auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 30. Mai vor einem außerordentlichen Gericht verhandelt werden soll. Unter den Forderungen der Kommunisten ist auch die Auslieferung aller Gegner der russischen Räterepublik an die Henkelschnecke. Dabei handelt es sich bei diesen sog. „Konterrevolutionären“, die die Kommunisten über die Grenze schieben wollen, zum Teil um Sozialdemokraten, die jahrelang für die Sache der Revolution gestritten haben. Es ist noch charakteristisch, daß in 12 Stunden auch die unabhängigen Berliner Betriebsräte von der Kundgebung abrücken. In einem Aufruf des Bezirks Brandenburg der USP. wird erklärt, daß der Ausschluß es einstimmig abgelehnt hätte, sich an dieser Kundgebung zu beteiligen. Ähnliches in einem Aufruf der Zentrale der Betriebsräte. Natürlich fehlt auch hier nicht der Hinweis auf die „Vollspitze der Reaktion“, denen die Arbeit nicht leichtert werden soll. Aber das ist doch wohl nur eine Reduzskanone. Auch die Metallarbeiter haben sich gegen die Kundgebung erklärt. Damit ist freilich noch nicht alle Unruhe von Berlin genommen. Auf Beschluß der sog. Funktionäre der Groß-Berliner Verkehrsanstalten — also einer Gruppe von vielleicht 100 Leuten bei 20000 Arbeitern und Angestellten, die überhaupt nicht gefragt wurden — soll morgen der gesamte Verkehr Groß-Berlins stillgelegt werden. Dann soll mittags eine Massenkundgebung der Eisenbahner stattfinden, welche die im Rathaus am gleichen Tage stattfindende Wahl des Verbandsrates in ihrem Sinne beeinflussen soll. Die „Voss. Ztg.“ bemerkt mit Recht: Ein solches Verfahren bedeutet Anarchie und völlige Zerrüttung.

Die „Germania“ wendet sich gegen die starke Einstellung mancher Kreise auf die Politik der Straße. Sie bezeichnet es als erfreulich, wenn auch als selbstverständlich, daß sich das Zentrum nicht an einer solchen Radikalpolitik beteiligt.

Die Gewalt Herrschaft der Sozialisten in Groß-Berlin.

Berlin, 21. Septbr. (Von unserem Berliner Büro.) Der Groß-Berliner Wahlausschuss nahm gestern die zweite Lesung der Magistratswahlen vor. Dabei ging es genau so zu, wie am Freitag. Alle Einwände der bürgerlichen Minderheit wurden hartnäckig beiseite geschoben. Darauf verließen alle nichtsozialistischen Fraktionen, diesmal einschließlich der Demokraten, den Saal und die Sozialdemokraten ernannten die Leute ihres Herzens. Die endgültige Wahl soll heute Nachmittag stattfinden.

Berlin, 20. Septbr. (WB.) Im Hauptausschuß des preußischen Abgeordnetenhauses erwiderte Minister Severing auf eine Anfrage, daß das Ministerium kein gegenwärtigen Stand der Dinge jede Stellungnahme zum Magistrat von Groß-Berlin ablehnen müsse. Das nächste Wort hätte der Oberpräsident. Weder er noch Staatssekretär Freund hätten diesem auch nur im Geringsten vorgegriffen. In anderen Fällen, wo ungeeignete Personen in Staatsstellungen berufen worden seien, hätte er sie nach Erweisung ihrer Ränge rücksichtslos entfernt, so den Landrat Pfaff und andere.

Die Sozialisierung des Kohlenbergbaues und die Bergarbeiter.

Zu den Vorschlägen der Sozialisierungskommission sagt die Bergarbeiterzeitung in einem Aufsatz an leitender Stelle u. a.:

„Die Sozialisierungskommission hat zwei Hauptvorschläge ausgearbeitet, die sich wesentlich nur dadurch unterscheiden, daß der eine Vorschlag die Vollsozialisierung in einem längeren Zwischenraum, schrittweise, vornehmen will, während der andere die Vollsozialisierung des gesamten Kohlenbergbaues durch die sofortige Schaffung einer gemeinwirtschaftlichen „Deutschen Kohlegemeinschaft“ zu verwirklichen gedenkt. Beide Vorschläge sind sich aber einzig in der Verwerfung der „Verstaatlichung“ nach üblichen bürokratisch-fiskalischen Mustern. Die technische Betriebsführung und kaufmännische Verwaltung wollen beide Vorschläge ganz und bürokratisch, beweglich, unabhängig von dem Entschluß irgendwelcher geheimräthlicher Oberinstanzen gestaltet wissen. Beide Vorschläge zielen auch hin auf die völlige Beseitigung des arbeitslosen kapitalistischen Gewinns aus der Bergbauwirtschaft. Das ist für uns die Hauptsache.“

In den Schlusssätzen heißt es: „Gens hat bewiesen, daß sich die Bergarbeiterinternationale einzig ist in der Forderung der Bergbau-Sozialisierung! Wer sich dagegen weiter mit abgeleiteten Redensarten wendet, gegen die Arbeiterforderung aus hinterlistigen Intriguen, um ihre Verwirklichung hinauszuschieben, der ladet eine schwere Verantwortung auf sich!“

TBO. Bochum, 21. Septbr. In der hier abgehaltenen Konferenz des Verbandes, des Verbandsausschusses und der Bezirksleiter des alten Bergarbeiterverbandes, wurde zur Sozialisierungsfrage einstimmig folgende Entscheidung angenommen:

„Die Konferenz des Gesamtverbandes und der Bezirksleiter des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands hält die Vorarbeiten der Sozialisierungskommission über die Sozialisierung des Kohlenbergbaues für eine brauchbare Grundlage, um die Kohlenwirtschaft auf eine gemeinwirtschaftliche Grundlage zu stellen und so Arbeiter und Angestellte unmittelbar an der Steigerung der Kohlenproduktion zu interessieren. Die Aufrechterhaltung der bestehenden Ueberbleibsel-Abkommen ist in den verschiedensten Revisionen für längere Zeiträume nur dann möglich und weitere Schritte zur Erzielung einer vermehrten Arbeitsleistung sind nur dann aussichtsreich, wenn die Beschäftigungsfaktoren unerschütterlich die Verwirklichung der Sozialisierung des Bergbaues in die Wege leiten. Jeder Versuch, die Sozialisierung zu hintertreiben, würde den schärfsten Widerspruch der Bergarbeiter auslösen.“

Schwerer Konflikt im Bergbau.

TBO. Essen Ruhr, 20. Sept. Auf der Zeche Nordstern 3/4 sind zwischen der Betriebsleitung und dem Betriebsrat Unstimmigkeiten entstanden, die zur Entlassung von Betriebsratsmitgliedern geführt haben. Die Belegschaft hat in einer Resolution die Einstellung der Entlassungen verlangt. Sie fordert weiter die sofortige Entlassung des Betriebsleiters und erklärt, daß sie zunächst von heute ab keine Ueberbleibsel mehr verfahren und nach Ablauf der Woche die Arbeit ganz einstellen werde, wenn bis dahin die Forderungen der Belegschaft nicht erfüllt sein würden. In der Zwischenzeit werde man alle umliegenden Belegschaften zu gemeinsamen Vorgehen aufrufen, deren Solidarität man heute schon gewiß sei. Die Essener Arbeiterzeitung hält es für unbedingt notwendig, daß die Regierung vermittelnd in diesen Konflikt eingreife, weil die Gefahr bestehe, daß er die Ursache schwerwiegender allgemeiner Unruhen im Bergbau werde.

Die Reise im Reichsfinanzministerium. Dr. Wirth bleibt.

Berlin, 21. Septbr. (Von unserem Berliner Büro.) Unsere gestern ausgeprochene Vermutung, daß es den Bemühungen von allen Seiten gelingen wird, Herrn Dr. Wirth zum Verzicht auf seinen Rücktritt zu bewegen, wird heute mehrfach bestätigt. Es ist gelungen, die Differenzen, die in der Besoldungsfrage zwischen Reichsfinanzministerium und Reichspost- und Verkehrsministerium sich ergeben haben, beizulegen. Die endgültige Entscheidung dürfte morgen in der Sitzung des Reichskabinetts fallen.

Berlin, 20. Sept. (WB.) Zu den Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Reichsfinanzminister und dem Reichspostminister über die Einföhrung der Beamten in die Besoldungsordnung hören wir, daß es sich um Forderungen der Landes- und Finanzbeamten ergaben und vom Reichspostministerium im Einvernehmen mit dem Beamtenbeirat schon vor Monaten erhoben wurden. Ueber die Forderungen schweben zurzeit neue Verhandlungen, die hoffentlich ein für beide Teile befriedigendes Ergebnis haben werden.

Die süddeutsche Hauptstadt.

Man schreibt uns: Zeitungsstimmen meldeten dieser Tage, daß in Anbetracht der Wichtigkeit Münchens für Süddeutschland nun auch Oesterreich, ferner England sich mit dem Gedanken trugen, in München selbständige Gesandtschaften zu errichten. Sollten auch diese Meldungen zunächst demontiert werden, so sind sie doch bezeichnend für die gegenwärtige Lage. Es wird offen und noch mehr im Geheimen auf die Postenstellung Süddeutschlands vom übrigen Reichsgebiet gearbeitet. Welche Kräfte da am Werke sind, ist unschwer zu erraten. Frankreich hat das größte Interesse an einer Spaltung des Reiches und arbeitet mit Zähigkeit und allen diplomatischen Ränken an der Verwirklichung dieses Planes. Zunächst hat es, unbekümmert um den Widerstand des Reiches, Bayern einen Sondergesandten aufgedrungen. Selbstverständlich wird es auch andere Mächte bearbeiten, seinem Beispiel zu folgen. Dann werden auf alle erdenkliche Art und Weise die Gegensätze zwischen Nord- und Süddeutschland hervorgehoben, andererseits aber die sogenannten Berührungspunkte zwischen dem Süden des Reiches und Frankreich wie die geographische Lage, angebliche Verwandtschaft und dergl. geflissentlich hervorgehoben.

Ist so der Boden vorbereitet, so kann bei guter Gelegenheit die Sache gemacht werden, eventuell nach Foch'schen Rezepten. In Mainz liegt man auf der Lauer. Und für gute Gelegenheit werden die verbündeten Deutschen selbst sorgen. Die Kalkulation ist diese: Norddeutschland verfällt dem Bolschewismus. Berlin vor allem, dann Hamburg, Sachsen, die Thüringer Staaten sind sehr schon reif dafür. Löst dort der Hygentest über, so wird die Mainlinie besetzt. Süddeutschland kann sich hinter dieser Schutzmauer des Bolschewismus im eigenen Land erwehren. Die Trennung zwischen Nord und Süd ist fertig. Dabei hat sich der Süden Frankreich noch zu Dank verpflichtet. Also zunächst ein neutrales Süddeutschland, dann späterer Freund Frankreichs und damit Gegner Norddeutschlands.

Rein über Plan. Auch ein Tauschobjekt ist schon vorhanden. Frankreich gesteht gütigst den Ansichs Tirols an Süddeutschland, und dieses hat nichts gegen die förmliche Einverleibung des Saargebietes an Frankreich einzuwenden.

Die Hegemonie Frankreichs in Europa wäre dann in greifbare Nähe gerückt. Kann es für Frankreich ein erstrebenswerteres Ziel geben? Fürwahr, die Ansichten für die Verwirklichung dieses Planes sind nicht unglücklich. Leider gibt es bei uns im Süden viele, denen zwar nichts ferner liegt, als eine Spaltung des Reiches zu wünschen, die aber in ihrer Abneigung gegen preußische Art sich oft zu unbedachten Äußerungen hinreißen lassen. Man ist neuerdings für solche abschlüssigen Urteile sehr feindselig in gewissen Kreisen geworden und sammelt sie eifrig als Dokumente der Reichsmissdiatheit. Es kommt nicht von ungefähr, daß der bayrische Prinz Rupprecht neulich erklären ließ: Er denke nicht daran, für ein katholisches Süddeutschland die Krone anzunehmen. Diese Äußerung erhebt bisharig die Lage. Was aber ein selbständiges Süddeutschland als Besatz Frankreichs, — denn nur als solches könnte es existieren — bedeuten würde und welche schlimmen kulturellen und wirtschaftlichen Folgen es ausgeht wäre, kann sich jeder Einsichtige selbst ausmalen. H. W.

Unter der Fremdherrschaft.

Paris, 20. Sept. (WB.) Der Oberste Rat hat in seiner heutigen Sitzung einstimmig beschlossen, den deutschen Protest gegen die Volksbefragung in Eupen und Raimech zu verwerfen und eine Entschlieung angenommen, durch die der endgültige Uebergang der beiden Kreise in die belgische Souveränität anerkannt wird. In der Saarfrage wurde das Rücktrittsangebot des Herrn van Bok angenommen und der frühere Bürgermeister von Saar-louis Dr. Hector an seiner Stelle zum Regierungsmitglied ernannt.

JPU. Aachen, 21. Septbr. Die von den Belgiern vorgenommene Verhaftung des Direktors Dr. Heppen vom Aachener Volksfreund, beruhte auf längerem Beobachtungen, welche der belgische Spionagedienst unternahm, da er Kenntniserhalten hatte, daß von Berlin aus den Zeitungen im besetzten Gebiet täglich Redaktionsmanuskripte von nationalistischen Artikeln zugehen, welche Dr. Heppen an die deutschen Zeitungen weiter verbreitete. Die Belgier behaupten nun, daß sich Dr. Heppen auch mit persönlicher Agitation in nationalstischem Sinne beschäftigt habe, wobei er die Belagungsbehörden angegriffen haben soll. Dr. Heppen soll weiter aus dem besetzten Gebiet Nachrichten über belagerte militärische Vorgänge an deutsche Zeitungen im nichtbesetzten Gebiet gesichert haben. Der belgische Spionagedienst hat bei der Haus-suchung in der Redaktion des Volksfreund und in der Heppenschen Wohnung eine Menge Schriftstücke gefunden, welche in dieser Hinsicht belastend sein sollen. Dadurch sind auch andere Personen, welche für deutsche Ziele im besetzten Gebiet wirksam waren, dem Verdacht unterworfen und werden z. Zt. von den Belgiern gesucht. Von belgischer Seite wird behauptet, daß die Militärbehörden geneigt sind, sehr scharf gegen die deutschen Propagandastellen vorzugehen. Ein Ersuch des belgischen Gouverneurs an die örtlichen Kommandanturen weist darauf hin, in Zukunft eine strengere Kontrolle der politischen Agitation anzuordnen.

Oberstleuten.

General Leront abberufen. Oppeln, 20. Septbr. Die Interalliierte Kommission teilt mit, daß General Leront nach Paris berufen worden ist und daß er am 18. September seine Reise dorthin angetreten habe.

Paris, 21. Septbr. (Priv.-Tel.) Wie Pariser Blätter melden, ist die Abberufung des Generals Leront aus Ober-schlesien als endgültig zu betrachten. Lloyd George hat die Absicht, die strittige Angelegenheit der Botschafterkonferenz zur Entscheidung vorzulegen. Außerdem wird wahrscheinlich

eine genaue Untersuchung über die Vorgänge, welche zu den französisch-englischen Zwistigkeiten Anlaß gaben, eingeleitet werden. ...

Der Krieg im Osten.

Kowno, 20. Sept. (W.B.) Litauische Telegraphenagentur. Die litauische Delegation ist gestern Abend aus Kalvarija nach Kowno zurückgekehrt, da die Verhandlungen unterbrochen sind. ...

Kowno, 20. Septbr. (W.B.) Litauische Telegraphenagentur. Die litauische Delegation ist gestern Abend aus Kalvarija nach Kowno zurückgekehrt, da die Verhandlungen unterbrochen sind. ...

Die Genfer Konferenz.

Paris, 20. Sept. (W.B.) Nach einer Radiomeldung aus Rom hat Graf Sforza in der Kammerkommission für auswärtige Angelegenheiten eine lange Darlegung über die Beziehungen Italiens den anderen Staaten gegenüber gegeben. ...

Die Lösung der Präsidentschaftsfrage.

Paris, 20. Septbr. (W.B.) Ministerpräsident Millerand hat der Agentur Havas folgende Erklärung abgegeben: Ich habe in meiner Rede vom 7. November 1919 die Politik des föderalen Fortschrittes, der Ordnung, der Arbeit und der Einigkeit festgehalten. ...

Ich glaube, und das habe ich auch des öfteren angeführt, daß ich dieser Politik am besten dienen kann in meiner Eigenschaft als Ministerpräsident. ...

Paris, 20. Sept. Havas. Die Wandelgänge der Kammer waren heute nachmittag von Abgeordneten und Journalisten stark besucht. Der allgemeine Eindruck geht dahin, daß die Ministerkrise sich ebenso rasch und leicht lösen werde, wie die Präsidentschaftsfrage. ...

Die revolutionäre Bewegung in Italien.

J.P.U. Rom, 21. Septbr. Die Besetzung von Fabriken, Lagerhäusern und den Werften wird von den Arbeitern fortgesetzt und nimmt einen so ausgebreiteten Umfang an, daß fast alle Fabriken mit über 300 Arbeitern besetzt sind. ...

Englands kritische Lage.

Die Streitfrage. Rotterdam, 20. Sept. (W.B.) Wie die Blätter aus London melden, soll der Führer der englischen Arbeiterpartei, Albert Thomas, mit Bezug auf die Krise im Steinkohlenbergbau erklärt haben, es würde verheerend sein, wenn der Streik tatsächlich verkündet werden würde. ...

London, 20. Sept. Havas. Die Konferenz zwischen den Delegierten der Bergarbeiter und dem Präsidenten des Board of Trade wurde am Montag nachmittag nach zweistündiger Dauer auf den Abend vertagt. ...

Lee begaben, wird als ein Anzeichen dafür angesehen, daß man mit einem günstigen Ausgang der Konferenz rechnen darf.

Der Bürgermeister von Cork.

Amsterdam, 20. Sept. (W.B.) Den englischen Blättern zufolge richtete der Bürgermeister von Cork am 40. Tage seines und seiner Kameraden durchgeführten Hungerstreikes an die Iren der gesamten Welt eine Botchaft, in der er erklärt, daß er es nicht glauben könne, daß das englische Volk die Durchführung dieses gefühllosen Mordens, das den englischen Namen in beispielloser Weise für alle Zeit besudeln würde, zulassen werde. ...

Das Deutschtum im Auslande.

Deutscher Kampf in Südwestafrika.

London, 20. Sept. (W.B.) Die „Times“ meldet, daß die deutschen Kolonisten des vormaligen Deutsch-Südwestafrika dem General Smuts, der sich auf einer Inspektionsreise in Südafrika befand, in Windhuk ein Memorandum überreichten, worin sie erklärten, die Verwaltung Deutsch-Südwestafrikas als Teil der südafrikanischen Union würde eine Verletzung des Friedensvertrages bedeuten und den einmütigen Wünschen der Einwohner widersprechen. ...

Zugung des badischen Großhandels in Karlsruhe.

Karlsruhe, 21. Sept. In Verbindung mit der Badischen Woche stand die auf gestern nachmittag in das hiesige Handelskammergebäude einberufene Zugung des badischen Großhandels, zu der als Vertreter des badischen Staatspräsidenten Staatsrat Wilmanns, als Vertreter der Regierung Ministerialrat von Willehelms, erschienen waren. ...

Der Vorsitzende der Bezirksgruppe Baden des Zentralverbandes des Großhandels S. Weil-Rannheim begrüßte die Erschienenen und legte dar, daß sich der bad. Großhandel zum erstenmal geschlossen in einer Organisation zusammenschließe. ...

Das zweite Referat über die heutige Lage des Handels hielt das geschäftsführende Präsidiumsmitglied des Zentralverbandes des deutschen Großhandels, Reichstagsabg. Otto Reinach, der u. a. daraufhin abhob, was notwendig sei, daß endlich volle Klarheit über die ausländischen Verpflichtungen bestehe. ...

Deutsches Reich.

Fürsorge für langfristige Erwerbslose.

Berlin, 20. Sept. (W.B.) In der besondern Fürsorge für langfristige Erwerbslose wird vom Reichsarbeitsministerium mitgeteilt: In beteiligten Kreisen wird vielfach die Auffassung vertreten, jedem Erwerbslosen stehe unter bestimmten Voraussetzungen der Anspruch auf etwa 40 Mark zu. ...

Vom Parteitag der bayerischen Volkspartei.

München, 21. Sept. (Priv. Tel.) Der Parteitag der bayerischen Volkspartei in Bamberg hat zu der längsten in Bayern vollzogenen Gründung einer christlichen Sozialen Partei Stellung genommen und hat in einem Beschluß die Neugründung verurteilt. ...

und daß deshalb Mitglieder der bayerischen Volkspartei nicht gleichzeitig Mitglieder der bayerischen Königspartei sein könnten.

Berlin, 20. Sept. (W.B.) Staatssekretär Bölsie aus dem Reichsfinanzministerium befindet sich gegenwärtig auf einer Dienstreise, um mit den Präsidenten der Landesfinanzämter bezüglich der beschleunigten Erhöhung der Besteuerung, besonders des Reichssteueropfers, sich zu beraten. ...

Beschleunigte Erhöhung der Besteuerung.

Berlin, 20. Sept. (W.B.) Staatssekretär Bölsie aus dem Reichsfinanzministerium befindet sich gegenwärtig auf einer Dienstreise, um mit den Präsidenten der Landesfinanzämter bezüglich der beschleunigten Erhöhung der Besteuerung, besonders des Reichssteueropfers, sich zu beraten. ...

Festsetzung der Kartoffelpreise.

m. Frankfurt a. M., 21. Sept. (Priv. Tel.) Der Oberpräsident von Kassel hat eine Verfügung erlassen, in der er den von der Zentralstelle in Berlin ohne Zutun der Landesstellen auf 31.75 A festgesetzten Preis für Verbraucherkartoffeln als unwirksam für die breiten Schichten der Bevölkerung bezeichnet und den Kartoffelpreis für die minderbemittelte Bevölkerung auf 20 A festsetzt.

m. Münster (Westfalen), 21. Sept. (Priv. Tel.) In einer gemeindefürsorglichen Sitzung der landwirtschaftlichen Vereinigungen des Stadt- und Landbezirks Münster mit Vertretern der Behörden wurde beschlossen, daß die Kartoffeln zu 20 A für den Zentner an die Verbraucher geliefert werden sollen. ...

Baden.

Bauernvereinsammlungen im Hinterlande.

Aus landwirtschaftlichen Kreisen wird uns gemeldet: Am Sonntag und Montag fanden in Großrinderfeld und Wittighausen des Bezirks Lauterbachsheim Bauernvereinsammlungen statt, in denen Geschäftsführer Müller von Bauernvereinsverband Lauterbachsheim Vorsitz des Bauernvereinsverbandes Lauterbachsheim leitete. ...

Letzte Meldungen.

Die Königsfrage in Ungarn.

Budapest, 20. Septbr. (W.B.) Graf Stefan Bethlen erklärte vor seinen Wählern in einer Programmrede, die neue Orientierung der Außenpolitik müsse sich den eigenen Interessen des Landes anpassen. ...

Die Meinungsverschiedenheiten zwischen Italien und Serbien.

Belgrad, 20. Septbr. (W.B.) Ministerpräsident Trujković erklärte in der Kammer, daß die Verhandlungen in der Adria-Frage bisher erfolglos geblieben seien. ...

München, 20. Sept. (W.B.) Hier liegt eine große Menge von Kartoffeln verhandelt, die von der Reichsarbeitsstelle zur Versorgung der minderbemittelten Bevölkerung bestimmt ist. ...

Aus Stadt und Land.

Politik und Wirtschaft.

Vortrag von Geheimrat Dr. Ducah in der Ortsgruppe Mannheim der Deutschen Volkspartei.

Mit dem gestern im Versammlungssaal des Rosengartens abgehaltenen Vortragsabend eröffnete die hiesige Deutschliberale Volkspartei ihre dieswöchentlichen Vortragsabende...

Allgemeine Hausbesitzer-Versammlung.

In einer überfüllten Versammlung des Grund- und Hausbesitzervereins referierte der Vorsitzende, Herr von Ku über den Zentralhaushalt...

Bezüglich der Zwangsverordnungen auf dem Gebiete der Wohnungserhaltung führte Herr von Ku aus, daß sie vom Hausbesitz als Notmaßnahmen angesehen werden...

Bei dem ungeschwundenen Wohnungsmangel müsse jede Wahnwitz gepußt werden auf ihre Wirkung in der Wohnungsbaupolitik...

Wünschen der Masse behandelt und nicht nach den wirtschaftlichen Bedürfnissen. Der deutsche Hausbesitz werde nicht anders behandelt...

In der Diskussion wurde die Frage der Steuererleichterung angesprochen und verlangt, daß man nicht mehr als die 38 % Steuer zahlen solle...

Die von mehreren hundert Teilnehmern besuchte Allgemeine Hausbesitzer-Versammlung am 20. September d. J. in der Kleberstraße in Mannheim...

Der Hausbesitz hat seit langem auf die bestehenden Verhältnisse hingewiesen, ihm trifft eine Verantwortung für ihre Folgen zu...

Die Zuständigkeit zur Begnadigung und Kostennachlassen.

In Ausführung des § 7 Satz 1 der Verordnung des Staatsministeriums vom 17. Dezember 1919 über die Zuständigkeit zur Begnadigung...

Flugpost Post-Frankfurt a. M.

Zu der gestrigen Mitteilung über die Einbeziehung Mannheims in die Flugpost Post-Frankfurt a. M. und späterhin Karlsruhe-Flugpost...

Über das schwere Eisenbahnunglück.

Das sich in der Nacht vom Samstag zum Sonntag in der Station Friedhofstraße ereignete, bringt die „Bad. Presse“ folgende Einzelheiten:

Auf der Station Friedhofstraße an der ehemaligen strategischen Linie Mannheim-Karlsruhe-Rohrloch...

Auf das Gebiet der inneren Wirtschaftspolitik ging der Vortragende Johann in Kürze ein, wobei er die Einheit als Hauptforderung aufstellte...

Mit dem Reichswirtschaftsrat ist Redner nicht ganz einverstanden. Nach seiner Ansicht bedürfe derselbe eines Konstruktionsfehlers...

Unser Romanfeuilleton.

hat zwei Neuerwerbungen aufzuweisen, mit denen wir unsere Lesern einen besonderen Genuß zu bereiten hoffen.

Verjüngung

von Auguste Supper.

Hieraus werden unsere Leser Gelegenheit haben, unseren Mitarbeiter Karl Etlinger, das beliebte Karichen aus der „Jugend“, von einer neuen, seiner besten Seite kennenzulernen...

Der Widerpenstigen Zähmung.

Wolframs „Willehalm“.

Die Entdeckung einer bisher unbekannteren Handschrift des „Willehalm“ von Wolfram von Eschenbach ist das schönste Geschenk...

Dichters, der hier in religiöser Dichtung und gültiger Menschenliebe bereits das Ideal der Humanität voranträgt...

Das französische Epos ist eine Ariosepische, die von fanatischem Hohn gegen die Heiden und den ewig gallischen Chauvinismus erfüllt ist...

Berliner Theater.

Strindbergs „Brandstätte“.

Bon den Kammerspielen Strindbergs ist dieses das sprödeste und zugleich das tollkühnste, das menschenfeindlichste...

aus dem Schulhause seines Karibago, als welches hier die von der Erkenntnis in Höhe gelegte Welt gemeint ist...

Wer Fremde an Antifese hat, kann sich ihnen bei der Betrachtung von Strindbergs „Brandstätte“ hingeben...

Die Bühnen sind diesem kurzen Drama bisher sinnlos ausgegangen. Obwohl es grobkörnige Abgründe hat...

Handel und Industrie.

Die Schwierigkeiten der deutschen Maschinenindustrie.

In der Hauptversammlung des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten, worüber wir bereits gestern berichteten, referierte Generaldirektor J. Pecker in Köln-Kalk über die wirtschaftliche Lage der deutschen Maschinenindustrie.

Schwierigkeiten des Auslandsgeschäfts — Bedrohte Wettbewerbsfähigkeit.

Als vor einem Jahre die Bestellungen aus dem Auslande in größerer Zahl einliefen, gelang es der deutschen Maschinenindustrie, nach langer Zeit schlechter Beschäftigung ihre Werkstätten für die Dauer einiger Monate wieder ausreichend mit Arbeiten zu versorgen.

Die Hoffnung, diese Verluste durch einen weiteren Eingang von Aufträgen allmählich ausgleichen zu können, wurde leider zerstört, da wir angesichts der wachsenden Selbstkosten nicht tief genug mit den Verkaufspreisen heruntergehen konnten.

Hinzu kommt, daß die ausländischen Abnehmer von Maschinen neuerdings mit Bestellungen überhaupt zurückhalten und daß frühere umfangreiche Absatzgebiete vorläufig ganz ausbleiben.

Wollen wir das Ausland als Absatzgebiet zurückerobern, so ist ein weiterer Abbau der Rohstoffpreise, die Vermeidung fortgesetzter Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie eine Hebung der stark gesunkenen Leistungsfähigkeit der Werkstätten unbedingt erforderlich.

Betriebsbeschränkungen — Rohstoffknappheit — Gleitpreise.

Da seit dem Monat März — also dem Zeitpunkt der Wertsteigerung der Mark — der Eingang ausländischer Aufträge erheblich zurückgegangen ist, zum Teil fast ganz ausgefallen und das Inlandgeschäft, wie unten näher ausgeführt wird, völlig stockt, ist es in der Maschinenindustrie teilweise schon zu erheblichen Kürzungen der Arbeitszeit zu Arbeiterentlassungen und zur Schließung einzelner Betriebe gekommen.

Wenn wir auch die Auswirkung des Kohlenabkommens von Spa heute noch nicht kennen, so muß doch leider neuerlich mit einer Rohstoffknappheit gerechnet werden, mit der Gefahr, daß infolgedessen auch eine Erhöhung der Rohstoffpreise eintritt.

Stockung des Inlandsgeschäfts — Schwindende Unternehmungslust.

Die schwierige Lage des Auslandsgeschäfts ist um so bedauerlicher, als das Inlandgeschäft seit Kriegsende fast völlig stockt, sodaß für die Deckung des Inlandsbedarfes nur ein sehr geringer Bruchteil der Maschinenfabriken beschäftigt werden könnte.

Irzig wäre es, anzunehmen, daß es sich bei der Zurückhaltung der Abnehmer etwa, wie vielfach behauptet wird, nur um einen Käuferstreik handelt, d. h. um die Absicht, trotz vorhandener Möglichkeiten nicht kaufen zu wollen.

verufen, wo sie betreffende Erklärungen abgaben. Nach dem Perakordienausgleich pulste Jodet durch die noch im letzten Spring geliegene Adiola in so roher Weise auf, daß er dafür eine Vermutung erhielt.

Die Röhlein-Duisburger Rennen nahmen am Sonntag bei gegenwärtigem Wetter aber guten Beschau ihren Anfang. Am Schloßparkrennen führte vorne zunächst vor Albin, Sieglind, Wäglag und Schöber, Oberpelz vor Repler.

Die Rennen zu Hamburg-Groß-Verder stellen am heutigen Dienstag trotz schmaler Felder guten Sport in Aussicht. Im Stützpunkt für Preisfänger sollte der Stall Weinberg mit Albin und Belf gegen Favorit und Kamille streiten.

Pferderennen.

Die Rennen zu Hamburg-Groß-Verder stellen am heutigen Dienstag trotz schmaler Felder guten Sport in Aussicht. Im Stützpunkt für Preisfänger sollte der Stall Weinberg mit Albin und Belf gegen Favorit und Kamille streiten.

Radtour.

Die Straßensportler von Deutschland durch die Deutsche Radfahrer-Liga auf der Strecke Hannover-Berlin zur Berufsfeier zum Auszug, Betriebsfeier der Reichswehr in Halle-Berlin, der bereits mit den Gebr. Buchholz-Berlin, Süntzer-Berlin, Dümel-Berlin, Gölchow-Berlin, Reifer-Klein und Hübener-Wandern zusammen seine Bildung abgibt.

Reichstheater.

Die Deutsche Reichstheaterkommission hat am 15. September für die Deutsche Reichstheaterkommission einen neuen Start in München an. So gewann der Münchener Fall, der die Reichstheaterkommission im Jahre 1914 erhielt, heute, nicht nur dem Stuttgarter Reich und den Reichstheater.

Büchertisch.

Hermann Bahr 1919. G. P. Tol u. Co., Verlag, Leipzig, Wien. Hermann Bahr's Todestag ist auch 1919 der empfindlichste Ereignis im Leben der großen Erklärer des Jahrhunderts.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat September

Table with 5 columns: Station, 18., 17., Datum, 19., 20., 21., Bemerkungen. Rows include Rheinhafen, Neckar, Main, etc.

Weiterausichten für mehrere Tage im voraus.

Unbeglückter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.

Witterungsbericht.

Table with 5 columns: Datum, Barometerstand, Temperatur, Tages-Temp., Niederschlag, Höchst-Temp., Bemerkungen. Rows for 15. September to 21. September.

22. September: Schön, warm.

23. September: Schön, warm, später fast wollos, frühweisse Regen.

24. September: Teils bedekt, milde, frühweisse Regen.

25. September: Veränderlich, warm.

Witterungsbericht.

Table with 5 columns: Datum, Barometerstand, Temperatur, Tages-Temp., Niederschlag, Höchst-Temp., Bemerkungen. Rows for 15. September to 21. September.

Mannheim siegt im Tennis-Städtewettbewerb Mannheim-Kaisersruhe.

Im Rahmen der sportlichen Veranstaltungen der 'Böbischen Woche' fand am Sonntag ein Tennis-Städtewettbewerb Mannheim-Kaisersruhe statt. Obwohl beide Mannschaften nicht in voller Stärke antraten...

Der Verlauf der Sonntags-Pferderennen.

Das Hamburger 100000 Mark-Rennen endete mit einer großen Ueberbahrung, da der einseitige Stall Zeit in Verlesse die Siegerin wurde. Die Groß-Pferde-Rennen zeigten trotz der ungewöhnlichen Witterung den üblichen Verlauf.

Die Rennen zu Berlin-Kaisersruhe.

Die Rennen zu Berlin-Kaisersruhe zeigten trotz ereignisreicher, froher und anderer Zwischenfälle einen der Tagesform nach im höchsten Grade einwandfreien Verlauf.

Die Rennen zu Berlin-Kaisersruhe.

Die Rennen zu Berlin-Kaisersruhe zeigten trotz ereignisreicher, froher und anderer Zwischenfälle einen der Tagesform nach im höchsten Grade einwandfreien Verlauf.

Aus dem Kunstleben der Pfalz.

Ein pfälzischer Theaterkulturbund, inwieweit vom pfälz. Verband für freie Volkshilfe und vom Deutschen Theaterkulturbund, fand am letzten Samstag und Sonntag in Kaiserslautern unter zahlreicher Beteiligung statt.

auf der ganzen Welt von der Befriedigung selbst dringender Bedürfnisse absehen müssen. Das Anstreben der Bestellungen in allen Ländern ist ferngeleitet durch die Unternehmungskunst vollständig zu erfüllen...

Notwendigkeit der Rationalisierung und Typisierung. Um die aus diesen Zuständen für Deutschland drohende Gefahr abzuwenden, müssen alle Teile des Volkes auf eine weitgehende Verbilligung unserer industriellen Erzeugnisse und vor allem der Nahrungsmittel und Rohstoffe hinzuwirken...

Der deutsche Maschinenbau insbesondere muß bestrebt sein, die große Arbeitsverschwendung zu vermeiden, die in der außerordentlichen Mannigfaltigkeit der Arbeitsprogramme der meisten Werke und in der Vielgestaltigkeit der hergestellten Typen liegt. Zu diesem Zweck muß ein stärkeres Zusammenarbeiten der Industrie stattfinden...

Interessengemeinschaft in der Oelmühlenindustrie. Der Verein Deutscher Oelfabriken in Mannheim, die Bremer-Besitzer Oelfabriken in Bremen und die Oelfabrik Groß-Gerau-Bremen beschließen einen loseren Zusammenschluß in der Form einer Interessengemeinschaft...

deutschen Fettversorgung zur Entscheidung steht und demnächst die Einfuhr von Oelkörnern und Oelen frei wird. Der Zusammenschluß bezweckt natürlich, angesichts der Schwierigkeit der überseeischen Rohstoffbeschaffung...

Börsenberichte.

Mannheimer Effektenbörse.

Mannheim, 20. Sept. An der heutigen Börse erfolgten größere Abschlüsse in Aktien der Unionwerke Mannheim zu den Kursen von 206 und 207%.

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 20. Sept. (Dräht.) Die schwache Haltung des Devisenmarktes trug zunächst eine gewisse Unsicherheit in den Verkehr, sodaß Auslandswerte ihre Aufwärtsbewegung fortsetzen...

schwächten sich 1% ab. 5%ige Reichsanleihe, welche anboten waren, verloren ca. 3% (6370), 3% Preuß. Consols 524 und 5%ige Reichsanleihe notierten 7934.

Neueste Drahtberichte.

Um die Ausfuhrabgabe.

Berlin 21. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Die Ausführung des Beschlusses des volkswirtschaftlichen Ausschusses über die Aenderung der Ausfuhrabgaben wurde gestern in einer Sitzung im Reichswirtschaftsministerium...

Die Brüsseler Finanzkonferenz.

Berlin, 21. Sept. (Eig. Draht.) Die Finanzkonferenz, die am 24. September in Brüssel zusammentreten wird, wird die Vertreter von 29 Staaten umfassen. Jede Delegation wird nach einer Meldung des „Pariser Journal“ ihren Bericht über die wirtschaftliche und finanzielle Lage ihres Landes...

Kampfschriftleitung: Dr. Fritz Goldbaum.

Besondere für Politik: Dr. Fritz Goldbaum; für Finanzen: K. Weber; für Sozialen und den übrigen realpolitischen Inhalt: Richard Schönfelder; für Handel: Dr. H. Reppel; für Angelegenheiten: Dr. und Verlag: Druckerei Dr. Haas, Mannheimer General-Anzeiger G. m. b. H., Mannheim, E. 6, 2.



Im Terpentinölgehalt liegt der Hauptunterschied

zwischen gewöhnlicher Ware und

Dr. Guntner's Schuhputz Nigrin mit Banderole

denn nur reines Terpentinöl wird zu dessen Herstellung verwendet, erzeugt daher raschen Glanz u. weiches, geschmeidiges Leder Rotstern Bleichsoda — frei von Füllstoffen u. Beschwerungsmitteln — wird auf Lager nicht feucht

Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Mittwoch, 22. September gelten folgende Maxten: 1. Für die Verbraucher: Celloidin; marktfrei in den Apotheken u. Drogerien...

II. Für die Verkaufsstellen: Zur Abgabe sind bereit: Butter: 1/2 Pfund zu M. 2.25 für die Verkaufsstellen...

Die Bestellungen für den am 1. Oktober fälligen Zuder werden am 25. ds. Mts. einschließlich abgeschlossen und können Bestellschritte, die nach diesem Tage bei uns zur Abfertigung gelangen...

Mittheilung. Kinder, die in den Monaten März und April 1919 geboren sind, erhalten ab 27. September 1920 statt bisher 2/3 nur noch 1/2 Elterngeld...

Mittwoch, den 22. September 1920, vormittags 10 Uhr verpachten wir in unserem Büro, Ballenring 49, nachhergezeichnete städtische Grundstücke auf mehrjährigen Zeitdauer:

Table with 3 columns: Bldg. No., Nos, and Price. Lists various plots for sale or lease.

Zur Verfertigung werden nur Sandwirte zugelassen. Städt. Gutsverwaltung.

Nachbilversteigerung.

Der Auftrag der Erben verleihere ich mit behördlicher Genehmigung am Dienstag, 21. Sept. 1920 nachmittags 2 Uhr...

Advertisement for 'Jah' brand safety razors, featuring an illustration of a man's face and the brand name 'Guerrahahn'.

Advertisement for Frau Elisabeth Schuppe, geb. Herrmann, announcing the death of her husband August Schuppe and the date of the funeral.

Advertisement for Dresdner Bank Filiale MANNHEIM, P 2, 12, Planken, listing business hours and capital.

Advertisement for Dr. med. Arthur Durand, a specialist in skin, venereal, and syphilis diseases, located at Rothmannstraße 46.

Advertisement for Anna Wendling, geb. Dism, announcing the death of her husband August Wendling and the date of the funeral.

Advertisement for August Schwarz, Elisabeth Schwarz, geb. Krieger, offering a meal service.

Advertisement for Zahnarzt Altpeter, providing dental services with contact information.

Advertisement for Dr. med. Arthur Durand, a specialist in skin, venereal, and syphilis diseases, located at Rothmannstraße 46.

Advertisement for Heckerl Piano-Lager, offering pianos for sale and rent.

Advertisement for Sprechapparate, offering gramophone horns and other audio equipment.

Advertisement for Klavier, offering piano lessons and instruments.

Advertisement for Spielwaren, offering various toys and games.

Offene Stellen

Schwachstromtechniker (oder Ingenieur) gesucht. Erfordert wird die Ausbildung einer technischen Mittelschule und gute Praxis in Werkstatt und Montage...

Lebens-Existenz! Patentamtlich geschützte Fabrikation eines Wassererweichers...

Perlekte Stenotypistin zum baldigen Eintritt gesucht. Hirsch & Nadenheim Zidarrenfabrik. 10518

Flotte Stenotypistin 18-20 Jahre alt zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter L. Q. 107 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10554

Buchhalter(in) erste Kraft für Kohlenhandlung zum 1. Nov. gesucht. Bedingung: Gängige Tätigkeit in der Branche. 21276

Mehrere Stenotypistinnen perfekt in Maschinenschriften, per sofort gesucht. Schriftliche Angebote erbeten an 10540

Beleuchtungskörpergeschäft sucht zu möglichst baldigem Eintritt kompetente Verkäuferin. 10468

Tüchtige Weisedamen in hohem Verdienst gesucht. Angebote mit Lebenslauf an K. H. 4 a. b. Geschäftsstelle. 10311

Kohlengroßhandlung sucht ein Lehrling mit guter Schulbildung aus gehobener Familie gesucht. 6749

Fräulein perfekt in der Stenographie und Maschinenschriften und mit den allgemeinen Vorkenntnissen, per sofort gesucht. 6913

Kontoristin perfekt in Korrespondenz, Stenographie und Maschinenschriften, per sofort gesucht. 6993

Schneiderin für Damen- u. Herren-garderobe ins Haus gesucht. 6999

Tüchtige Alleinmädchen bis 24 Jahre, in Küche und Haushalt, durch passendes Gehaltsverhältnis, hier oder auswärts. 81255

Bess. Mädchen einfache Stange, welche einen guten Haushalt führen kann in ländlicher Familie bei hohem Lohn bis 1. November gesucht. 6021

Allein-Mädchen per 1. Okt. gesucht. 6019

Allein-Mädchen das selbständig kochen kann bei hohem Lohn per 1. Oktober, erst, früher gesucht. 6015

Tüchtiges Hausmädchen gesucht. 5578

Alleinmädchen gesucht. 5607

Zweitmädchen sofort gesucht. 5599

Mädchen zum 1. Oktober gesucht. 5603

Alleinmädchen in gute Stelle per 1. Okt. gesucht. 5632

Ordentliches Mädchen oder Frau tagsüber gesucht. 6013

Junge Dame 21 Jahre, aus gut. Fam., human-geb. Bildung, ein Sem. volkswirtschaftl. Stud. gute Kenntnisse in Rechn.-Schreib- u. Stenographie...

Kontoristin eventl. auch Nebenbeschäftigung für beide Etagen am Lager. Angebote unter Q. M. 80 an die Geschäftsstelle. 56410

Gebild. Witwe 32 Jahre, sucht Stellung, in frauenlos. Haushalt, wo sie ihr 14jähriges Mädchen bei sich haben kann. 6941

Frau 40 Jahre, in Küche und Haushalt, durch passendes Gehaltsverhältnis, hier oder auswärts. 81255

Gebild. Fräulein sucht per 1. ab. 15. Okt. Stellung als Stütze oder Gesellschafterin in besser. Familie. 5630

Verkaufe la. Kapitalanlage! Hans a. Ring bei bester Rentabilität von Doppelwohnungen zum billigen Kaufpreis von 100.000 RM. 5630

4x5 Zim.-Haus mit Vorgart. sehr preiswert zu verkaufen. 5630

Wohn- u. Geschäftshäuser in allen Stadtteilen preiswert zu verkaufen. 5630

Schöne Haus mit 3 Zim., 2 Bädern, mit erst. Treppeneingang 4 Zimmerwohnung und großen Garten. 5630

Nütz. Gartenhaus auf 1000 qm zu verkaufen. 5630

Klavier erhaltlich, wenig gespielt zu verkaufen. 5630

Neuer Mil.-Mantel umgec. für 40.- 5630

Astrachan - Mantel zu verkaufen. 5630

Gehrockanzug mit. Größe zu verkaufen. 5630

Neuer Anzug für 6. Paar, billig zu verkaufen. 5630

Knaben-Ueberzieher für 12 Paar, Preisw. ein Paar Knabenstiefel, Gr. 38, eine Pelztrappe billig zu verkaufen. 5630

Eleg. Gehrock-Anzug letzte Mod. Größe 170-71 preiswert zu verkaufen. 5630

Zu verkaufen: Fast neuer Lederkoffer 3armiger elektr. Luster. 5630

Guterh. Ofen eignet für Wirtschaft, Büro oder Werkstatt. 5630

Speisezimmer und Schlafz. (Biedermeier) preiswert zu verkaufen. 5630

Herrenzimmer 1 Schreiner, eichen, feinst. schönes Probiermaß, erstl. Ausführung. 5630

Möbel- u. versch. Bettstelle zu verkaufen. 5630

Schöne Eichen-Schlafzimmer mit 2 St. Spiegelbank. 5630

Gebr. Möbel, Bettstellen zu verkaufen. 5630

Herrenzimmer 1 Herrensessel, 1 Schlafz. 1 Küchenrichtung. 5630

3arm. Messingluster (eitel.) zu verkaufen. 5630

Schreibmaschinen-Versenkopf zu verkaufen. 5630

Kupferner Stehgasbadeofen (Holland) mit Zimmerventilator zu verkaufen. 5630

1 Fahrrad zu verkaufen. 5630

Schönes modernes Laden-Lokal in guter Lage mit 200 qm Arbeitsraum. 5630

Geschäftshaus links des Redars mit 200 qm Arbeitsraum. 10545

Motor-Boot 12 m lang, aus Holz, mit 4 Zylindermotor, 18 bis 24 PS. 10542

Wohnzimmer bestehend aus Sofa, 2 Sessel, 6 Stühle und einem schweren Tisch. 10214

Jagdhunde Junger Herr sucht einm. möbl. Zimmer. 5630

Wohnhaus mit Gart. in best. Zustande sofort zu verkaufen. 5630

Federdeckbetten aus gutem Haule u. eine Wasserdichtgarnitur zu verkaufen. 5630

Piano Flügel bevorzugt, aus primärer Hand sofort zu verkaufen. 5630

Marmorplatte weiß, f. eine Waschküche u. zwei Nachtschränke. 5630

Kaufe gebr. Möbel sowie ganze Einrichtung. 5630

Guterh. Fahrrad möglichst mit eingebautem Motor zu verkaufen. 5630

Vermietungen freundlich möbliertes Mansarden-Zimmer zu vermieten. 5630

Mehrere Zimmer mit 1 und 2 Betten, auch mit Ventil. u. Heizapp. 5630

Schönes modernes Laden-Lokal in guter Lage mit 200 qm Arbeitsraum. 5630

Suche klein. Fabrikationsräume 2-500 qm, möglichst mit elektrischer Kraft-Anlage in Kronheim oder leicht erreichbarer Umgebung. 51273

2 gut möblierte Zimmer in nur gutem Hause, für sofort oder später von bester Hand zu mieten. 10520

2 Zimmer leer oder möbliert mit Hochgelegenheit von jungem Ehepaar per sofort oder später zu mieten gesucht. 5630

Wohnungstausch. Suche 3 od. 4-Zimm.-Wohnung in guter Lage Mannheims, modern mit allem Komfort. 51278

Herrschfts-Wohnung! 6 bis 8 Räume in bester Lage, möglichst parterre oder 1. Stock, zum sofort. Bezug gesucht. 5619

Wohnungstausch! Schöne 4 Zimmer-Wohnung in der Oststadt ohne Mansarde, gegen 5-6 Zimmer zu tauschen. 5630

Kartoffel-Keller bis 1. Mai (Eindenshof) zu mieten. 5630

Heirat! Selbstig. Kaufm. 29 J., alt, von angr. Kräft. gute Erbg., ca. 100000.- RM. Einkommen u. groß. Verm. m. sich mit einer Dame, auch Witwe zu verheiraten. 5630

Heiratsgesuch! Tüchtige Geschäftst., große Kraft, Erziehung, Witwe der Herr, eigenes Geschäft, bereits 10 Jahre verheiratet, 3 Kinder, sehr schön 5 Zimmer-Wohnung, 1 Kind, fastlich mit tüchtigen, strebsamen Geschäftsmann wieder zu verheiraten. 5630

Heirat! Suche für meine Tochter in guten Vermögensverhältnissen, evtl. 25 Jahre, blond, angenehm. 5630

Heirat! Suche für meine Tochter in guten Vermögensverhältnissen, evtl. 25 Jahre, blond, angenehm. 5630

Heirat! Suche für meine Tochter in guten Vermögensverhältnissen, evtl. 25 Jahre, blond, angenehm. 5630

Heirat! Suche für meine Tochter in guten Vermögensverhältnissen, evtl. 25 Jahre, blond, angenehm. 5630

Suche eine 3 bis 4 Zimmer-Wohnung Preis Nebensache, rote Dringlichkeitskarte vorhanden. 5630

Wohnungstausch. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

Wohnungstausch. Karlsruhe-Mannheim. Suche moderne 3-4 Zimmerwohnung in ruh. Lage Mannheims gegen neuzustellende 3 Zimmerwohnung in Karlsruhe zu tauschen. 5630

2 gut möblierte Zimmer in nur gutem Hause, für sofort oder später von bester Hand zu mieten. 10520

2 Zimmer leer oder möbliert mit Hochgelegenheit von jungem Ehepaar per sofort oder später zu mieten gesucht. 5630

Wohnungstausch. Suche 3 od. 4-Zimm.-Wohnung in guter Lage Mannheims, modern mit allem Komfort. 51278

Herrschfts-Wohnung! 6 bis 8 Räume in bester Lage, möglichst parterre oder 1. Stock, zum sofort. Bezug gesucht. 5619

Wohnungstausch! Schöne 4 Zimmer-Wohnung in der Oststadt ohne Mansarde, gegen 5-6 Zimmer zu tauschen. 5630

Kartoffel-Keller bis 1. Mai (Eindenshof) zu mieten. 5630

Heirat! Selbstig. Kaufm. 29 J., alt, von angr. Kräft. gute Erbg., ca. 100000.- RM. Einkommen u. groß. Verm. m. sich mit einer Dame, auch Witwe zu verheiraten. 5630

Heiratsgesuch! Tüchtige Geschäftst., große Kraft, Erziehung, Witwe der Herr, eigenes Geschäft, bereits 10 Jahre verheiratet, 3 Kinder, sehr schön 5 Zimmer-Wohnung, 1 Kind, fastlich mit tüchtigen, strebsamen Geschäftsmann wieder zu verheiraten. 5630

Heirat! Suche für meine Tochter in guten Vermögensverhältnissen, evtl. 25 Jahre, blond, angenehm. 5630

Heirat! Suche für meine Tochter in guten Vermögensverhältnissen, evtl. 25 Jahre, blond, angenehm. 5630

Heirat! Suche für meine Tochter in guten Vermögensverhältnissen, evtl. 25 Jahre, blond, angenehm. 5630

Heirat! Suche für meine Tochter in guten Vermögensverhältnissen, evtl. 25 Jahre, blond, angenehm. 5630

Heirat! Suche für meine Tochter in guten Vermögensverhältnissen, evtl. 25 Jahre, blond, angenehm. 5630

National-Theater Mannheim.
Dienstag, den 21. September 1920.
5. Vorstell. in Serie, Mittelst. B. (für II. Vorstell. B. 4)
Der Wildschütz
oder
Die Stimme der Natur
Anfang 7 Uhr. Mittel-Vorstell. Ende nach 10 Uhr.

Künstlertheater Apollo.
Monte und folgende Tage, abendlich 7 1/2 Uhr:
Der sensationelle neue Spielplan
u. A.: Die lustigen Heidelberger.

Kabarett Rumpelmayer
Leonid Gorney

PALAST-THEATER
Der Ochsankrieg, Drama u. 4. Kap. Alpen in 5 Akt
Tötendes Schwelgen, Comedie Teils-Schauspiel, 4 Akte

Kammer-Lintspiele
Nur noch 3 Tage!
Die Glücksfalle
mit **Lotte Neumann**
Spuk auf Schloss Kitay
Abenteuer-Deletiv-Serie
Der Fürst der Nacht



heute bis Donnerstag
Die Söhne des Grafen Dossy
1 Vorspiel und 5 Akte

Albert Bassermann
Ein Nord. Lustspiel S237
Nur die Ruhe macht's
2 Akte

Chem. Fachliteratur
Annalen, Berichte, Centralblatt
usw.
zu kaufen gesucht.
Angebote an „Litera“, Darmstadt

Warenhaus
KANDER
MANNHEIM
Mittwoch, 22. September
bleiben unsere Geschäftshäuser
geschlossen!

SAMSON & Co.
am Aufgang durch den Hausflur
D 1, 1 Paradedplatz den Hausflur D 1, 1
Hohen Feiertags halber
bleibt unser Etagen-Geschäft
Mittwoch, den 22. ds. Mts.
geschlossen.

Kaufmännischer Verein Mannheim. E. V.
Mittwoch, 9. Oktober 1920
pünktlich 7 1/2 Uhr abends
im Vereinslokal (Vereinshaus)
Ausserordentliche Mitgliederversammlung.
Tages-Ordnung:
1. Bericht des Vorstandes über seine Verhandlungen mit Angehörig-Berühmten über die Umstellung des Vereins in eine Gewerkschaft und über die Verschmelzung mit einer solchen; 6800
2. Beschlußfassung über die Umstellung des Vereins in eine Gewerkschaft oder die Verschmelzung mit einer solchen.
Wir bitten die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Die Mitgliedsliste ist als Ausweis vorzuzeigen. Der Vorstand.

Handkäse
beste Qualität 6923
billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
P. Rommeiß, H. 1, 15.

Gesucht Mittagstisch
in guter Familie, Nähe des Hauptbahnhofs, für Oberprimanerin, wo dieselbe nachmittags ungelöst werden kann. 6905
Angebote mit Preisforderung unt. L. E. 105 an die Geschäftsstelle.

Guter Klavierspieler oder -Spielerin
von abends 8-11 Uhr bei festem Gehalt sofort gesucht. Angebote unter K. U. 195 an die Geschäftsstelle d. Bl. 6888

Pelzarbeiten
Mäntel, Kragen, Kuffe werden in mod. Form umgearb., sowie Reparaturen F 4, 3. pt.

Saubere Frau
nimmt billig
Herren- u. Damenwäsche zum waschen an.
*5640 B 5, 15, 2 Tr.

Zerrissene Strümpfe
aller Art werden billig wie neu repariert u. abgeholt. Angebote unt. P. O. 65 an die Geschäftsst. d. Bl. zum 51277

Weißsticken
wird angenommen. Näh. Röber, C 2, 3, 7. St.

Enthaarungs-Pomade
entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichtes und der Arme gefahr- und schmerzlos. Glas M. 8.50
Kurfürsten-Drogerie Th. v. Gschlecht, N 4, 13/14
Zerrissene Strümpfe
jeder Art werden schnell repariert bei billiger Bezahlung. **Hössner**, Schanzengr. 21, II. 6878

Besonders vorteilhaftes Angebot billiger Emaille Waren

Fleischtöpfe	Durchm: 16 18 20 22 24 26 28 cm	9.45 11.25 13.75 16.25 18.75 21.25 27.50
Nudelpfannen	Durchmesser 16 18 20 22 24 cm	6.75 9.45 11.45 13.95 14.95
Milchtöpfe mit Ausguss	Durchmesser 10 11 12 13 14 16 cm	4.25 5.25 6.25 7.25 8.25 9.25
Kasserollen mit Stiel	Durchmesser 14 16 cm	6.95 8.45
Omelettepfannen	Durchmesser 18 20 22 24 26 cm	6.75 8.45 9.95 11.75 13.50
Essenträger	Durchmesser 10 12 cm	11.25 12.25
Teigschüsseln	Durchmesser 24 40 cm	24.— 26.75
Küchenschüsseln	Durchmesser 14 16 18 20 22 24 cm	3.95 4.25 4.75 4.95 5.45 6.25
Salatseiler	Durchmesser 26 28 cm	17.75 21.50
Kaffeekannen	Durchmesser 11 13 14 15 cm	11.45 16.— 18.75 21.50
Löffelbleche, 30 cm		22.50
Kehrschaufeln		9.85
Handleuchter		3.75
Wasserkannen, gross		4.50
Wassereimer, gross		19.50
Konsole mit Wasserbecher		8.75
Nachtgeschirre		11.95

Die eiserne Waschfrau Stück **27.-**
Ein Posten
Steingut - Waschgarnituren **78.-**
groß, mit modernem Dekor. Garnitur
Ein Posten **Satz-Schüsseln**
6 Stück im Satz, weiß **16.50**, bunt **21.50**
Ein Posten **irdene Kochtöpfe**
2.75 3.75 5.75
Ein grosser Posten **Bürsten (Fibre)**
enorm billig Stück **2.95 3.25**

Schmoller
Paradeplatz.

Colosseum - WALHALLA

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag
Zwei erstklassige Schlager-Programme
Alwin Neuss
in **Verbrechen u. Liebe**
Das Schicksal eines Sträflings in 5 spannenden Akten
Leontine Kühnberg
in **Versiegelte Lippen**
Dramatisches Lebensbild mit schönem Inhalt
Paul Heidemann
= **Badebubi** =
Lustspiel in 3 Akten
Einlage.

Ab Freitag: in beiden Theatern: **Das unheimliche Licht** 5 spannende Akte
Suche M. 20-25 000
zur Vergrößerung meines Geschäftes aufzunehmen. Bitte guten Zins und Sicherheit. Nur von Selbstgeber. Zuschriften unter P. U. 69 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. *5770
Herren-Hüte
werden gewaschen, gefärbt, modern gepreßt nach den neuesten Wiener und Berliner Modellen. *576
Q 7, 20 Hutwascherei Joos Tel. 5036

Freiwillige Handelsschule für Mädchen
(Früherer Leiter: Herr Haußer.)

Anmeldungen zum Herbstkurs
werden am 10536
Mittwoch, den 22. September, nachmittags von 3-4 im kleinen Schulhause der Luisenschule
an der Seidenheimerstraße angenommen.
Bestes Schulzeugnis ist vorzulegen.
Schulgeld pro Jahr **M. 300.—**, Aufnahme **M. 5.—**
Am 4. Oktober beginnt in der **Haushaltungsschule L 3, 1 ein neuer Kochkurs.**
Anmeldungen hierzu werden mit Ausnahme Sonntags täglich von 11-12 Uhr in L 3, 1 angenommen. 10244

Kindergenesungsheim.

des Bad. Landesvereins für Innere Mission:
1. in Langensand bei Schönberg im württb. Schwarzwald für Mädchen von 6-16 Jahren. (700 m ü. M.) 10526
2. in Badenweiler für Kleinkinder vom Säuglingsalter bis 7 Jahren. Beide Heime unterliegen ärztlicher Aufsicht. Auch im Winter geöffnet.
Näheres durch die Zentrale für ev. Jugendhilfe in Berlin.

In letzter Stunde!

Versäumen sie nicht Ihre Steuererklärung zum Einkommensteuerjahr bis zum 30. September abzugeben.
Schumann fertigt solche genehmigt an. *5620
Löhrensengasse unt. Q. 7, 93 a. d. Gefäßstraße.

Hüte

in jed. Preislage, Umpressen und Umarbeiten billig. S22
C. Schoner, Modes-, Sockenheimerstraße 46.

Wegen hohen Feiertags
bleiben unsere Geschäftsräume
Mittwoch, 22. September
geschlossen.
S. Wronker & Co.
Mannheim. 6204

Jakob Bitterich

Lack- und Farbenfabrik
Mannheim
Verkaufsstelle E 5. 1
gegenüber Hotel Weinberg
Telephon 426
empfehlen 10438
Spiritus-Fußbodenlacke
gelb, rot und braun
Spirituslacke, Bernsteinlacke
Bodenwachs und Fußbodenöle
Streichfertige Oelfarben
in allen Tönen
Pinsel für alle Zwecke
Sämtliche Malutensilien
für Öl-, Aquarell-, Tempera- und Pastellmalerei.
Maler- u. Anstreicher-Bedarfsartikel.
Fachmännische Bedienung zugesichert.
Fabriktelephon 2712 und 318.

Reparaturen

an Weihnachts-Spielwaren
werden jetzt schon angenommen. 10264
Tel. 3358 Rosa Armbruster E 1, 13/14
Elektrische Bedarfsartikel.

Württemb. Adreßbuch 1920

für Handel, Industrie und Gewerbe
ca. 60000 Firmen in 2000erlei Branchen nach Orten alphabet. geordnet M. 24
Besieger u. Herausgeber „Oka“-Verlag, Stuttgart, Remise 31, Postfach 12077 Stuttgart. Für den Buchhandel im Kommissionsverlag G. W. Breit & Co., Stuttgart. 690

Preis-Abbau!

Weckeruhren in vorzüglicher Qualität
Regulateure und grösster Auswahl bei
Küchenuhren
Ludwig Groß, F 2, 4a. 5131